Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 16

Artikel: Juwelen-Taxe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424665

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate in "Aedesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Anseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühit & Co., Marktgasse 14 dürch. Preis pro Zeite 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Kabatt bewilligt. Auskunst über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

Rochlehrling.

Chef de cuisine.

n Hotel zweiten Ranges in L iger, selbstständiger Roch m isprüchen zu engagiren gesucht.

Gesucht:

Braubursche,

Gefucht.

andte Rellnerin finbet ern bauernbe Stelle be und gutem Lohn. G

Röchin.

Marsala I. Qualität

in Original-Doppelfässchen von 50 Lite zu Fr. 90.— unter Nachnahme Korn- & Lagerhausgesellschaft [M-1057-Z] Schaffhausen.

Vogelfutter,

Hermann Lüthy, Schöftland. Aarga

nerkannt beste und allein patentir

Hectographen

Carl Fraenckel. Berlin W., Französische Str. 33

Geg. 65 Cts. in Fidele Herren Marken. Buchf. Fidele Herren Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden [639]

liefert billigst

[657]

Mech. Ofenfabrik, Sursee.

Pale Ale & Stout. Bass & Comp., London. Pilsener Lagerbier. Aktien-Brauerei.

Genannte Biere

sind von anerkannter Gifte, stets frische Füllung, in ½ und ¼ Flaschen vorräthig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswäts möglichst prompt expedirt. Sich bestens empfohlen haltend

C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft, Hottingen, Zürich.

Strassburger Lagerbier.

Münchener Exportbier. Löwenbräu.

Spratt's Patent "Hundekuchen." Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg.

Goldene Medaillen & Ehrendiplome

Company's

Company's

Company's

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehen-den Namenszug in blauer Farbe

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger Herrn Leonhard Bernoulli in Zürleh und St. Gallen, in Basel: Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren - Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [635]

Meber Sprachpurifikation.

Die insupportablen termini technici embêtieren uns bis zum Degout. Bei ber Lefture bes minimften Journals, bas man par hazard inspiziert, wird man total rabiat über die respektive Impers tinenz linguistischer Korruption. Ist's impossibel und giebt's absolut fein probates Remedium, diefen absurden Fremdwörterftandal in Conversation und Journalistik durch convenable Burifikation ber Diftion und feriösen Konservierung der nationalen Idioms zu removieren? Um das Utile mit dem Dulci in subtile Harmonie und guftofe Ronfordang zu bringen und mit bistinguierter Akzentuirung der aktuell kritischen Finangsituation und Steuerdiffikultät möchte ich a priori zur Extermination aller Barbarismen en faveur des Fiskus ober Staatsaerariums für jede quaftionierliche Rulpabilität in Ronversation und Striptur eine Kondemnation gur Deponierung von 10 Centimes pro vocabulo proponieren. Es ware bies gur Supportabilität der Taren, Kontribution, Sporteln und Tarifen tutti quanti fein irrelevantes Behikel und für den philologisch Rultivierten, ber à tout prix, burch exquisite Diktion eminieren und das in succum et sanguinem transirte Heimatidiom meprisieren will, nichts Erorbitantes. Möge dieses national-ökonomische, rationelle wie originelle Defiberium, beffen Utilität bis zur Evideng plaufibel ift, zur effettiven Inszenirung und lutrativen Realisation gelangen. Dixi!

Sumelen-Caxe.

Ich seh' so stolz die Hand beschwert Mit blitzendem Demant. Sag' an, was ift ber Stein wohl werth? -Nichts! wenn nicht rein die Sand!

Neues über Julius Verne.

Die so sehr beliebt gewordene billige Volks-Ausgabe von Julius Verne's Gesammt-Schriften — A. Hartleben's Verlag in Wien — hat mit der soeben erschienenen 100. Lieferung ihren würdigen Abschluss erreicht. Einen Abschluss, der allerdings nur diese Ausgabe, aber noch lange nicht alle bisher vorhandenen Schöpfungen Verne's trifft. Die Verlagsbuchhandlung sieht sich vielmehr veranlasst, mit dem rastlosen Schaffen des Verfassers gleichen Schrift zu halten und Verne's Werke aus neuester Zeit als Neue Folge erscheinen zu lassen, die sich in ihrem Druck, in ihrer handlichen Gestalt und originellen Ausstattung der bisherigen Ausgabe passend anschliessen soll. Diese "Neue Folge von Julius Verne's Gesammten Schriften, Illustr. Volks-Ausgabe, wird sich auf eirea 40 originell illustrirte Lieferungen erstrecken und auch den billigen Preis von 25 Kr. = 50 Pf. pro Lieferung beibehalten. — Der vortrefflichen Schilderungen: Ein Kapitän von 15 Jahren — Die Entdeckung der Erde — Die fünfhundert Millionen der Begum — Die Leiden eines Chinesen in China — Die grossen Seefahrer des 18. Jahrhunderts — Das Dampfhaus — Der Triumph des 19. Jahrhunderts — umfassen und eine gleich empfehlenswerthe Lektüre für Jung und Alt bieten wie die früheren Werke des phantasiereichen Belletristen und Naturforschers.

Belletristen und Naturforschers.